

## **PÄDAGOGISCHE WOCHE TANZ bei SENECA INTENSIV**

Und wieder veranstaltet SENECA INTENSIV – Bildungsprogramme für künstlerische Bewegung zusätzlich zu seinem Angebot eine Woche zu bestimmten tanzpädagogischen Themen. Für diese Woche haben wir fünf Angebote zusammen gestellt, von denen wir wieder hoffen, dass sie bei allen pädagogisch Interessierten auf großes Interesse stoßen werden. Auch diesmal werden wir der Einladung der EDEN\*\*\*Studios in Pankow folgen und haben damit einen hervorragenden Ort, der ein konzentriertes Zusammentreffen, einen kreativen Austausch aller Teilnehmer befördern wird. Wir freuen uns!

**10. – 15. April 2012**

**in den EDEN\*\*\*\*\*Studios, Breite Straße 43, 13187 Berlin**

**Anmeldung: [kontakt@senecaintensiv.de](mailto:kontakt@senecaintensiv.de)**

**Weitere Informationen: [www.senecaintensiv.de](http://www.senecaintensiv.de)**

---

### **URBAN DANCE STYLES - mehr als sexy!**

**10. - 14. April 2012, 10.04. 14 - 20 Uhr, 11.04. - 14.04. immer 10 - 16 Uhr, Gesamtpreis 320€**

Während der Intensivwoche beschäftigen sich die Teilnehmer praktisch und theoretisch mit der Entwicklung der urbanen Tanzstile (Hip Hop, Streetdance, Hip Hop/ Newstyle/, Popping, Locking, B-Boying (Brakdance), Krumping, Streetflow, Housedance, Dancehall). Gemeinsam werden die verschiedenen Stile und Techniken sowie choreographische Modelle physisch und psychisch erfahren und somit Geschichte und Gegenwart in Verbindung gebracht. Das Herausarbeiten von methodischen Merkmalen, anatomische Blickpunkte, Unterrichtsaufbau, die Arbeit mit der Musik (wie kann sie mir helfen, welche Gefahren birgt sie...) technische Unterschiede/Gemeinsamkeiten zu anderen Tanzgenres (Klassisch, Modern...) stehen genauso zur Diskussion, wie die Frage nach dem Schüleralter (was könnte ich/ darf ich mit Kindern machen, was noch nicht...) Es wird ausprobiert, experimentiert, analysiert. Es wird diskutiert, choreographiert, vielleicht philosophiert,... Es wird der Versuch gestartet die Vielfältigkeit der urbanen Tanzstile fassbar/ erfahrbar zu machen.

**Dozent: Michael Ferit Songür** (Tänzer, Choreograph, Dozent, Coach) führt die Tanzschule „crazystylz“ in Berlin, er unterrichtet Profis und Laien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene und das mit höchster Sensibilität auf das jeweilige Schüleralter. Tanz und Choreographie u. a. bei der Justin Timberlake World Tour 2007 und 50 Cent Europa Tour, zahlreiche Fernsehauftritte (z.B. The Dome, Viva, Top of the Pops, McChart Show, Bravo Supershow, Nbc Giga, Hauptrolle im Kinofilm "Little Paris"), wirkte als Modell für den C&A Werbespot oder auf der EuropaTour der Firma Lacoste, mehr unter [www.crazystylz.com](http://www.crazystylz.com)

### **FRÜHPÄDAGOGISCHES ARBEITEN MIT BEWEGUNG UND SPRACHE**

**10./11. April 2012, immer 10 - 17 Uhr, Gesamtpreis 144€**

Kinder haben von Natur aus Freude an Sprache und Bewegung. Die Entwicklung beider Komponenten ist eng miteinander verbunden. Unsere Aufgabe ist es, diese Freude von Anfang an zu erhalten und darüber die sprachlichen und motorischen Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Dies geschieht unter anderem über das Spiel mit dem Wort. Reime, Verse und kleine Texte regen die Bewegung an und fordern Kinder heraus, selbst mit Sprache

und Bewegung zu experimentieren. Modulschwerpunkte: Improvisationen, Bewegungsspiele, Sprachentwicklung und Bewegung, Weiterführung, Überarbeitung von bisherigem Material in der Arbeit mit Kindern von 3 - 7 Jahren

**Dozent: Tina Weiler**, Studium der Tanzpädagogik/Hochschule für Musik und Theater Leipzig, Palucca Schule Dresden-Hochschule für Tanz, Studium der Choreographie/Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, seit 1998 freie Pädagogin (Frühpädagogik, Jugendarbeit, Hochschulbereich, Arbeit mit Hör- und Sprachgeschädigten, Dozentin in der Aus- und Weiterbildung darstellender Künstler und Fachkräften aus der Jugend-, Bildungs- und Kulturarbeit), Vorstandsvorsitz der IBT, Gründungsmitglied der CocoonCooperationBerlin, Autorin (Bereich Frühpädagogik, Verlag an der Ruhr)

### **KREATIVES ARBEITEN MIT KINDERN VON 7 - 10 JAHREN**

**12./13. April 2012, immer 10 - 17 Uhr, Gesamtpreis 144€**

Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen folgende Arbeitsschwerpunkte: Motivation/ Motivationsmangel, Förderung von persönlicher und sozialer Kompetenz, Unterrichtsablauf/Rituale, Zielgruppenspezifische Haltungs- und Bewegungsübungen, Improvisation/Abenteuer und Spiel, Bewegungsmotive, Lieder- und Rhythmus

**Dozent: Katrin Pohlmann**, freie Pädagogin und Choreographin, Ausbildung zur staatlich anerkannten Gymnastiklehrerin/Doris- Reichmann Hannover, zur Bühnentänzerin/Dance Center Ivanson München, Rotterdamse Dansakademie, zweijähriger Studienaufenthalt in New York, Amsterdam, Wien. Dozentin am theaterpädagogischen Fachforum Sichten VIII., Dock11 Berlin sowie für TUSCH-Theater und Schule in Berlin

### **TANZDIDAKTIK – DER VERSUCH EINER EINGRENZUNG**

**14. April, 10 - 17 Uhr, Gesamtpreis 72€**

Im Unterschied zur Methodik (Wie lehre ich etwas?) liegt die Frage in der Didaktik bei: Was lehre ich? Die Didaktik ist die Grundlage zur Beschreibung, Durchführung und Bewertung von Lehr-Lern-Situationen. Stimmt das?

Ein theoretisch-dialektischer Diskurs zu grundlegenden Fragen der Lehrerposition, zu didaktischen Vorgehensweisen, zu Unterrichtsinhalten, zu Lehrziel und Lernziel, zu psychologischen Fragen (Erkenntnisebenen, Lerntypen...), Reflektion u.a. Ein intensiver pädagogischer, tanztheoretischer und didaktischer Austausch zwischen den Teilnehmern dieses Moduls wird gefördert. Dieses Modul bildet den Anfang einer didaktischen Reihe 2012 - mit Weiterführungsmodulen, Diskussionsrunden und einem Streitgespräch

**Dozent: Tina Weiler** (siehe oben)

### **ARBEITEN MIT MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND**

**15. April, 10 - 17 Uhr, Gesamtpreis 72€**

Der Workshop beinhaltet Trainings- und Improvisationsmethoden die sich in der langjährigen Erfahrung der Dozentin in der Arbeit mit Menschen aus verschiedensten sozialen Kontexten bewährt haben. Anhand von Projektbeispielen werden die kulturellen Hintergründe und Hürden in der Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund thematisiert und vielfältige Wege für eine erfolgreiche Arbeit aufgezeigt.

**Dozent: Be van Vark** ist als Bereichs- und Projektleiterin für Tanzprojekte verantwortlich, die in den verschiedensten sozialen Kontexten realisiert werden und welche häufig im urbanen Raum stattfinden. Neben der künstlerischen Arbeit an eigenen Projekten ist sie als Gastchoreografin und Tanzpädagogin tätig. Die gesamte Bandbreite ihrer choreografischen Arbeit ist charakterisiert durch die Leidenschaft, unterschiedliche Menschen und Stile zusammenzubringen. 1994-2002 „Kompanie van Vark“, 2001- 2006 Leitung der Bühnentanzabteilung der Etage (Staatlich anerkannte Schule für die Darstellenden Künste, Berlin), seit 1996 Leiterin und Kuratorin des Tanzbereichs des internationalen JugendKunstKulturZentrums „Schlesische 27“ in Berlin-Kreuzberg, seit 2002 Arbeit mit dem von ihr entwickelten Konzept „tanztheater-global“, das auf internationaler Ebene Laien mit professionellen Performern zusammenführt.